© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at
Mitt.Naturwiss.Arbeitskr.Kempten
Jahrgang 25 - Folge 2:9 - 10
(Dez. 1982) ISSN 0344-5054

Eine weitere Beobachtung der Erddrossel (Zoothera dauma) im Allgäu

Von Dietmar WALTER, Börwang

Nachdem am 1. Dez. 1981 diese asiatische Drossel von K.PARTSCH in Ofterschwang (bei Sonthofen) beobachtet wurde (siehe Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten Jahrgang 25 - Folge 1: Seite 49; Nov. 1981), gelang nun offensichtlich eine weitere Beobachtung dieses Irrgastes.

Im September 1982 teilte mir Herr A. ZUGLIANI aus Füssen bei der monatlichen Zusammenkunft des "Ornithologischen Arbeitskreises Oberallgäu" seine diesbezügliche Beobachtung mit; das erbetene Protokoll übergab er mir Ende Oktober 1982, in diesem berichtet er folgendes:

"Am 20.12.1981 vormittags war ich am Lechuferweg am nördlichen Stadtrand von Füssen unterwegs; es lag Neuschnee, die Temperatur minus 13° C, der Himmel war bewölkt. Im Erlen-Weidengebüsch sah ich zwei aufgeplusterte Vögel sitzen, der Größe nach dachte ich erst an kleine Tauben, die Entfernung war noch 70 - 80 m. Langsam ging ich darauf zu und beobachtete durchs Fernglas. Zunächst sah ich die helle Brust, sie war grob dunkel gesprenkelt; mir war nun klar, daß es Drosseln sind. Desweiteren fiel mir auf, auch Kopf, Nacken und Rücken waren gefleckt und goldbraun. Inzwischen beobachtete ich aus 20 - 30 m Entfernung einige Minuten lang,bis die Vögel abflogen. Den Unterflügel konnte ich nicht sehen, mein Standpunkt war erhöht und die Vögel flogen von mir weg. Nach ca. 100 m gingen sie wieder im Gebüsch nieder; ehe ich näher kam, flogen sie erneut ab und waren dann nicht mehr zu finden.

Ein Bestimmungsbuch hatte ich nicht zur Hand, machte mir aber an Ort und Stelle Notizen, da mir die Vögel für Mistel- oder Wacholderdrosseln zu groß und braun waren und eine so üppige Fleckung war auffallend. An Hand der Beschreibung und Abbildung in den Bestimmungsbüchern "Peterson" und"Kosmos Vogelführer" kam

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

ich zu dem Schluß, daß es nur die Erddrossel sein kann. Der einzige Mangel war, daß ich den Unterflügel nicht gesehen habe und deshalb war für mich die ganze Beobachtung unvollständig. Im Mai hörte ich von einer genauen vollständigen Beobachtung der Erddrossel durch Herrn PARTSCH im Oberallgäu und somit wurde für mich meine Beobachtung wieder aktuell."
(Der Beobachtungsort der Erddrossel bei Füssen liegt 36 km östlich von dem der Erstbeobachtung in Ofterschwang).

Brutplatz der Felsenschwalbe (Ptyonoprogne rupestris) bei Sonthofen auch 1982 wieder besetzt

Das 1981 in einem Steinbruch bei Burgberg (Sonthofen) entdeckte Felsenschwalbenpaar war auch in diesem Jahr wieder anwesend. (Siehe Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten Jahrg.25 Folge 1: Seite 50/51; Nov. 1981).

Bereits Ende März 1982 konnte das Paar von R. OBERNEDER und Verfasser wieder an diesem Brutplatz festgestellt werden. Am 21. April fand ich das neu erbaute Nest in unmittelbarer Nähe des vorjährigen Standortes (das alte Nest war nicht mehr vorhanden). Bei einer Kontrolle im Mai konnte ich neben diesem Felsenschwalbenpaar, das normales Brutverhalten zeigte, ein weiteres Paar ausmachen, ohne allerdings ein zweites Nest zu entdecken.

Am 9. August 1982 zählte H. STARK 14 fliegende Felsenschwalben vor der Steinbruchwand und drei Tage später ergab eine erneute Zählung zusammen mit L. und W. HRADEK wiederum 14 Felsenschwalben. Daraus kann wohl geschlossen werden, daß sich 1982 in diesem Steinbruch zwei Felsenschwalbenpaare erfolgreich fortgepflanzt haben!

Anschrift des Verfassers:

Dietmar WALTER
An der Gasse 18

D - 8961 - B ö r w a n g

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 25_2

Autor(en)/Author(s): Walter Dietmar

Artikel/Article: Eine weitere Beobachtung der Erddrossel (Zoothera dauma) im Allgäu. 9-10